



© Bergfee - Fotolia.com

Seminartermin:

Freitag, 23.10.2020
19:00 bis 22:00 Uhr

Seminarort:

Bildungshaus Schloss Krastowitz
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldung:

beim LFI-Kärnten bis 20.10.2020
LFI-Kursnummer: LA-2020897

Tel.: 0463/5850-2500
office@lfi-ktn.at, www.lfi.at/ktn

Teilnehmerbetrag:

€ 125 (ungefördert)
€ 25 (gefördert für Landwirte)
€ 15 (Mitglieder beim Kärntner
Almwirtschaftsverein)

ReferentInnen:

- Y Dr. Walter Brunner
(Landesjägermeister)
- Y Ing. Josef Obwegger
(Obmann Kärntner
Almwirtschaftsverein)
- Y Dr. Hubert Zeiler (Wildbiologe)
- Y DI Norbert Kerschbaumer
(Landschaftsplaner, Jäger)
- Y Mag. Roman Kirnbauer, Bakk.
(Wildbiologe, Amt der Kärntner
Landesregierung)

In Zusammenarbeit mit:

lk Landwirtschaftskammer
Kärnten

alm-at
Almwirtschaft Kärnten



Almwirtschaft und Jagd. Synergien nutzen. Zusammen mehr bewegen.

Freitag, 23. Oktober 2020 von 19:00-22:00 Uhr
Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt

Almwirtschaft und Jagd verbindet viel. Die Verbundenheit hat eine lange Tradition. Zwischen Almwirtschaft und Jagd können aber auch Konflikte entstehen.

Durch Optimierung des Alm- und Jagdbetriebes, durch beispielsweise räumliche und zeitliche Nutzungsabstimmungen und einem entsprechenden Informationsfluss können sich die unterschiedlichen Nutzungsformen gegenseitig fördern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll das Verständnis zwischen Almwirtschaft und Jagdwirtschaft gefördert und Synergien entdeckt werden.

Die aktuellen Themen und der Stand im Hinblick auf Großraubwild in Kärnten sowie der Kärntner Wildschadensfonds sind weitere Inhalte dieses Seminars.

**Das LFI Kärnten in Kooperation mit dem
Kärntner Almwirtschaftsverein freut sich,
Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!**

www.lfi.at Ihr Wissen wächst

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Ländliche Entwicklung

LAND KÄRNTEN

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
zur Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier werden 75 Prozent
des finanziellen Gesamts
aus der Europäischen Union
zur Verfügung gestellt